


מכון תל אביב לפסיכואנליזה בת זמננו
Tel Aviv Institute for Contemporary Psychoanalysis



NEW ISRAELI
JUNGIAN ASSOCIATION
עמותה יונגיאנית
ישראלית חדשה (ע"ר)

מכון ישראלי לפסיכולוגיה יונגיאנית ע"ש אריך נוימן
The Israeli Institute for Jungian Psychology
in honor of Erich Neumann



מכון ישראלי לאנליזה קבוצתית
ISRAELI INSTITUTE OF GROUP ANALYSIS

החברה הישראלית
לפסיכולוגיה אנליטית ISAP
The Israel Society of Analytical Psychology

Erklärung der Mitglieder der israelischen psychoanalytischen Gesellschaften und Institute

Am Samstagmorgen, dem 7. Oktober 2023, entfesselte die Erde wie in einem heftigen Vulkanausbruch die absolute Explosion des Bösen. Hamas-Terroristen überfielen ruhige zivile Gemeinden auf israelischem Territorium, ermordeten, vergewaltigten, misshandelten Leichen und Babys, brannten Häuser nieder und entführten Babys, Kinder, ältere Menschen, Frauen und Männer.

Über 1400 Menschen wurden ermordet, 4000 verletzt, Hunderte sind verschwunden und 239 werden in den Händen einer Terrororganisation als Geiseln gehalten, ihr Schicksal ist unbekannt. Darüber hinaus wird Israel ständig vom Süden Richtung Norden mit Raketen angegriffen, die auf die gesamte israelische Bevölkerung abzielen. Über 130000 Zivilisten wurden bereits aus ihren Häusern evakuiert und leben als Flüchtlinge in ihrem eigenen Land. Aus diesem Grund hat Israel, wie jedes andere Land auch, das Recht und die Pflicht, seine Bürger zu schützen.

Diese Taten richteten sich gegen Juden und Israelis, aber sie machten keinen Unterschied. Auch Araber und Menschen mit vielen anderen Nationalitäten wurden ermordet. Es gibt keine Rechtfertigung für diese entsetzliche Brutalität, diesen Ausbruch des blanken Bösen und der Unmenschlichkeit. Dies stellt eine reale Bedrohung dar und es ist ein Krieg gegen die gesamte Menschheit.

Es ist uns wichtig zu betonen, dass wir als im Bereich der psychischen Gesundheit Tätige uns dem Wohlergehen der Menschen auf beiden Seiten ethisch verpflichtet fühlen. Wir sind uns des psychologischen Preises des Krieges aus erster Hand bewusst. Daraus resultiert unser erklärter Wunsch, dass alle Kinder und unschuldigen Menschen unabhängig von Rasse oder Nationalität geschützt werden müssen. Das Leid, das unbeteiligten Palästinensern zugefügt wurde, bedauern wir zutiefst. Es ist schockierend, dass sich die Hamas absichtlich unter ihnen versteckt und ihr Leben gefährdet.

Wir wenden uns an Sie in unserer Notlage und bitten Sie um Ihre Solidarität für die sofortige Freilassung der Geiseln und die Verurteilung der Gräueltaten und Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die die Hamas am 7. Oktober verübt hat und weiterhin begeht, indem sie unschuldige Zivilisten als menschliche Schutzschilde benutzt.

Wir sind sehr dankbar für die tiefe Besorgnis, die einige der mit uns verbundenen Fachgesellschaften weltweit zum Ausdruck gebracht haben. Solche Gesten der Solidarität sind äußerst wertvoll und beruhigend gewesen. Auf der anderen Seite stehen andere Erklärungen und Demonstrationen, die in einigen Städten und Universitäten stattgefunden haben und die Gräueltaten, die Israelis am 7. Oktober erfahren haben, übersehen oder rundweg leugnen. Sie sind verletzend und besorgniserregend, da sie diese Ereignisse ignorieren.

Die Weigerung, die menschliche Katastrophe dieser Ereignisse in Israel anzuerkennen, das Verschließen der Augen angesichts der Manifestation von Grausamkeit, und zusätzlich das Verschließen der Augen vor dem Leiden der Opfer, verflacht die menschliche Seele und entmenschlicht Israelis, deren Verluste nicht zählen. Diese Art Haltung missachtet den menschlichen Preis, den Tausende von Opfern gezahlt haben. Wir rufen alle Menschen, die sich um Menschenrechte sorgen, dazu auf, sich offen gegen alle Erklärungen und Handlungen zu stellen, die die Notlage der Opfer des Hamas-Angriffs ignorieren und es versäumen, die Gewalt zu verurteilen, die die Hamas gegen unschuldige Zivilisten verübt hat.

Wir beten und hoffen auf bessere Tage,
Die psychoanalytischen und analytischen Gesellschaften und Institute in Israel

Dr. Viviane Chetrit-Vatine,
Israel Psychoanalytic Society (IPS), Präsidentin

Simi Talmi,
Tel Aviv Institut für zeitgenössische
Psychoanalyse, Vorsitzende

Raanan Kulka,
Human Spirit
Psychoanalytisch-buddhistisches
Ausbildungsprogramm, Leiter

Ahuva Yavin Arnon,
Israelische Gesellschaft für Analytische
Psychologie (ISAP), Präsidentin

Batya Brosh Palmoni,
Israelisches Institut für Jungianische Psychologie,
zu Ehren von Erich Neumann, Präsidentin

Iris Elyakim-Meroz,
Neue Israelische Jungianische Vereinigung,
Präsidentin

Liat Ariel,
Israelisches Institut für Gruppenanalyse (IIGA),
Vorsitzende des Verwaltungsausschuss